Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 21: **Miyake/Sydney**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

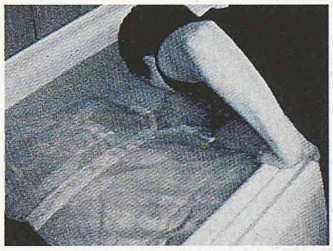
# Unter Wasser

*(pd/km)* Der Aufenthalt unter Wasser als eine der urtümlichsten Erfahrungen thematisiert das Museum Bellerive in Zürich mit der Ausstellung «Unter Wasser: Kunst im Submarinen». Sie setzt sich mit Themen auseinander, die für die Beziehung zwischen Mensch und Wasser konstituierend sind: Fruchtbarkeit und Tod, Ertrinken und Rettung oder auch die Suche nach dem Abenteuer und nach Schätzen unter Wasser. Die Ausstellung nimmt sich dieser Themen mittels Kunst und Objekten aus dem Wasser, für das Wasser und unter Wasser an wie Unterwasser-Fotografie, Videokunst, alte und neue Tauchgeräte, einem selbstgebauten U-Boot oder Funden von Unterwasser-Archäologen.

1

2

3



4

**Reflexionen vor dem Abtauchen**

1: The discovery of the Martian Sea. Aus der Video-Installation «Life on Mars» von Christoph Draeger und Martin Frei: ein Potpourri von Unterwasser-Kampfszenen aus James-Bond- und anderen Filmen, das durch die gleichmässige Aneinanderreihung der Sequenzen und den lockeren Begleitsound den Charakter eines Videoclips erhält, womit sich Horror und Angst in der Masse der alltäglichen Zerstreuung auflösen.
2: Living in a box. Eine Videoinstallation von Anina Schenker: Nur ein schmaler Spalt im bis zum Rand gefüllten Glaskasten bleibt für die Luft zum Atmen. Die Installation handelt vom Ausgeliefertsein des Individuums an seinen Körper und von der Ambivalenz des Wassers, das zugleich bergend und bedrohlich ist.
3: Taucher mit Grauhaien. Unterwasser-Fotografie von Kurt Amsler
4: Mouth-to-Mouth. Video-Arbeit von Smith/Stewart. Mit der Darstellung des Luftmangels unter Wasser und des schon beinahe gewalttätigen Einblasens von Luft beim Beatmen werden Themen wie das Verhältnis von körperlicher Autonomie und Abhängigkeit ausgelotet.

*Museum Bellerive, Höschgasse 3, 8034 Zürich, Tel. 01 383 43 76*
*31.5.–2.9., Di bis Do 10–20 h, Fr 10–17 h, Sa/So 11–17 h; Führungen jeweils Do 18.30 h*
*Mit diversen Sonderveranstaltungen*
*Ein Katalog zur Ausstellung ist erhältlich*